

# BAWAG GROUP ERZIELTE IN H1 2022 NETTOGEWINN VON 245 MIO. €, EPS VON 2,74 €, UND ROTCE VON 17,5%

- ▶ Nettogewinn von 134 Mio. €, EPS von 1,50 € und RoTCE von 19,0% in Q2 '22
- ▶ Nettogewinn von 245 Mio. €, EPS von 2,74 € und RoTCE von 17,5% in H1 '22
- ▶ Ergebnis vor Risikokosten von 418 Mio. € (+16% im Vergleich zum Vorjahr) und CIR von 36,3%
- ▶ Risikokosten von 51 Mio. € ... Management-Overlay weiter aufgestockt auf 70 Mio. €
- ▶ Aktienrückkauf in Höhe von 325 Mio. € genehmigt und Start am 25. Juli
- ▶ CET1 Quote von 12,7% nach Abzug der Dividendenabgrenzung für das erste Halbjahr 2022 und dem genehmigten Aktienrückkauf in Höhe von 325 Mio. €
- ▶ 2022 Ziele bestätigt: Ergebnis vor Steuern > 675 Mio. €, RoTCE > 17% und CIR < 38%
- ▶ 2022 Ausblick für die operativen Kernerträge angepasst: Wachstum von > 7% in 2022

**WIEN, 21. Juli 2022** – Die BAWAG Group gibt heute ihre Ergebnisse für das erste Halbjahr 2022 bekannt und weist einen Nettogewinn in Höhe von 245 Mio. €, ein Ergebnis je Aktie von 2,74 € und einen Return on Tangible Common Equity von 17,5% aus.

Unser operatives Geschäft blieb im ersten Halbjahr 2022 stark, mit einem Ergebnis vor Risikokosten von 418 Mio. € und einer Cost/Income Ratio von 36,3%. Die Risikokosten beliefen sich auf 51 Mio. €. Unsere NPL Ratio hat mit 1,4% (1,0% ohne Stadt Linz) ein Rekordtief erreicht und die Qualität unserer Kredite blieb über all unsere Geschäftsbereiche hinweg bis dato robust. Trotz allem haben wir angesichts des aktuellen Marktumfelds und möglichem aufkommenden Gegenwind beschlossen, vorsichtig zu handeln und daher unseren Management-Overlay um 9 Mio. € auf 70 Mio. € erhöht.

Die durchschnittlichen Kredite an Kunden stiegen im Vergleich zum Vorquartal um 5% und im Vergleich zum Vorjahr um 13% an. Unsere CET1 Quote lag zum Ende des ersten Halbjahres 2022 bei 12,7%. Wir generierten im ersten Halbjahr 2022 rund 120 Basispunkte Kapital durch Gewinne. Die CET1 Quote berücksichtigt bereits den Abzug des Aktienrückkaufs in Höhe von 325 Mio. €, der in im Jahr 2022 durchgeführt werden soll, sowie die Dividendenabgrenzung für das erste Halbjahr (basierend auf unserer Dividendenpolitik) in Höhe von 135 Mio. €.

Chief Executive Officer **Anas Abuzaakouk** erläuterte wie folgt: „Im ersten Halbjahr 2022 erzielten wir starke Ergebnisse, mit einem Nettogewinn von 245 Mio. €, ein Ergebnis je Aktie von 2,74 €, einen RoTCE von 17,5% und eine Cost/Income Ratio (CIR) von 36,3%. Darüber hinaus waren wir bei der Bildung von Vorsorgen weiterhin vorsichtig und haben unseren Management-Overlay in der ersten Jahreshälfte um 9 Mio. € aufgestockt, der sich derzeit auf 70 Mio. € beläuft, was beinahe dem Gegenwert von normalisierten Risikokosten für ein gesamtes Jahr entspricht. Unsere Maßnahmen beruhen auf sehr großer Vorsicht, und damit auf der gleichen Umsicht und dem gleichen konservativen Ansatz, der die Grundlage dafür bildet, wie wir unser Business in den letzten zehn Jahren geführt haben. Wir verfügen über ein resilientes Geschäftsmodell, das über alle Zyklen hinweg Ergebnisse liefern wird, mit einer starken Ertragskraft, einer starken Kapitalgenerierung, einer soliden Qualität der Aktiva, einem konservativen und disziplinierten Underwriting und einem Einlagengeschäft für Privatkunden, das die Grundlage für unser Funding darstellt.“

## Starkes operatives Ergebnis in H1 2022

in Mio. €	H1 2022	Veränderung zum Vorjahr
Operative Kernerträge	651	9%
Operative Erträge	657	9%
Operative Aufwendungen	-239	-2%
<b>Ergebnis vor Risikokosten</b>	<b>418</b>	<b>16%</b>
Regulatorische Aufwendungen	-46	-19%
Risikokosten	-51	-5%
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>323</b>	<b>28%</b>
<b>Nettogewinn</b>	<b>245</b>	<b>27%</b>
RoTCE	17,5%	4,3Pkte.
CIR	36,3%	-4,0Pkte.
Ergebnis je Aktie (€)	2,74	27%

Die **operativen Kernerträge** stiegen im ersten Halbjahr 2022 um 9% auf 651 Mio. €. Der **Nettozinsbetrag** stieg um 7% auf 492 Mio. €, was auf höhere durchschnittliche Kundenkredite zurückzuführen ist. Der **Provisionsüberschuss** stieg um 16% auf 159 Mio. €, gestärkt durch den Erwerb der Hello bank! Österreich im vierten Quartal 2021 sowie durch eine anhaltende Erholung der Kundenaktivitäten nach der Pandemie. Während unser Beratungs- und Maklergeschäft ein starkes erstes Quartal verzeichnete, wurde es durch die derzeitige Marktvolatilität im zweiten Quartal 2022 leicht gedämpft. Die **operativen Aufwendungen** gingen als Folge der in den letzten zwei Jahren umgesetzten vielfältigen Maßnahmen zur Effizienzsteigerung um 2% zurück bzw. kompensierten zusätzlich den derzeit hohen Inflationsdruck. Die **Cost/Income Ratio** sank um 4,0 Prozentpunkte auf 36,3%. Dies resultierte in einem **Ergebnis vor Risikokosten** in Höhe von 418 Mio. €, ein Anstieg von 16% gegenüber dem Vorjahr.

Die **regulatorischen Aufwendungen** betragen im ersten Halbjahr 2022 46 Mio. €, was einem Rückgang von 19% zum Vorjahr entspricht und auf Rückerstattungen aus Garantiefällen im Einlagensicherungssystem zurückzuführen ist. Die Beiträge zum Single Resolution Fund stiegen dagegen an. Die regulatorischen Aufwendungen des ersten Halbjahres entsprechen rund 85% der für das Gesamtjahr 2022 erwarteten Aufwendungen.

Die **Risikokosten** reduzierten sich im ersten Halbjahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr um 2 Mio. € oder 5% auf 51 Mio. €. Trotz der anhaltend starken Qualität unseres Kreditportfolios haben wir uns entschieden, vorsichtig zu bleiben und haben den ECL Management Overlay um 9 Mio. € auf 70 Mio. € erhöht.

Unser Ziel war und wird es immer sein, auf eine starke Bilanz, solide Kapitalausstattung und niedrigen Leverage zu achten sowie auf eine konservative Kreditvergabe, einem Eckpfeiler, wie wir unsere Bank steuern. Das gesamte Kundenkreditvolumen stammt weiterhin zu 73% aus der DACH/NL -Region (Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande) und zu 27% aus dem übrigen Westeuropa und den USA. Die **NPL Ratio** ist mit 1,4% eine der niedrigsten in Europa (exkl. dem Rechtsfall mit der Stadt Linz bei 1,0%) und wir halten Reserven von 1,4% (auf Basis der Kundenkredite), die im Vergleich zum Vorkrisenniveau um 42 Basispunkte angestiegen sind, trotz gleichzeitiger Verbesserung der NPL Ratio.

### Entwicklung der Kundengeschäftssegmente für H1 2022 im Vergleich zum Vorjahr

Segment	Ergebnis vor Steuern (in Mio. €)	Nettogewinn (in Mio. €)	RoTCE	Cost/Income Ratio
Retail & SME	276 / +29%	207 / +29%	31,8%	34,3%
Corporates, Real Estate & Public Sector	107 / +32%	80 / +32%	18,1%	22,1%

### Ausblick und Ziele

Unser Ausblick für 2022 basiert auf einem Wachstum der Kernerträge um mehr als 7% und einem Rückgang der operativen Aufwendungen von rund 2%. Wir erwarten regulatorische Aufwendungen von rund 55 Mio. € und zugrundeliegende Risikokosten von rund 20 Basispunkten. Zusätzlich werden wir weiterhin den Management Overlay weiter aufstocken. Wir streben ein Ergebnis vor Steuern von über 675 Mio. € an. Im Hinblick auf Ertragsziele, haben wir uns einen RoTCE von über 17% und eine CIR unter 38% in 2022 zum Ziel gesetzt.

Unser angepasster Ausblick sieht wie folgt aus:

	2022 Ausblick (angepasst)	2022 Ausblick (bisher)	2021
<b>Finanzziele</b>			
Operative Kernerträge	>7%	>4%	1.220 Mio. €
Operative Aufwendungen	~ -2%	~ -2%	485 Mio. €
Regulatorische Aufwendungen	~55 Mio. €	< 50 Mio. €	52 Mio. €
Risikokosten / zinstragende Aktiva (zugrundeliegend)	~20 Basispunkte	~20 Basispunkte	23 Basispunkte
Ergebnis vor Steuern	> 675 Mio. €	> 675 Mio. €	600 Mio. €
<b>Ertragsziele</b>			
Return on Tangible Common Equity	>17%	>17%	16,1%
Cost/Income Ratio	<38%	<38%	39,5%

Hinweis: Finanz- und Ertragsziele berücksichtigen Effekte aus dem Stadt Linz Verfahren nicht. Die Dividendenausschüttung wird auf Basis des Nettogewinns exklusive von Effekten aus dem Stadt Linz Verfahren erfolgen.

## Über die BAWAG Group

Die BAWAG Group AG ist die börsennotierte Holdinggesellschaft mit Sitz in Wien, Österreich und betreut 2,2 Millionen Privat-, KMU- und Firmenkunden sowie Kunden des öffentlichen Sektors in Österreich, Deutschland, der Schweiz, den Niederlanden, Westeuropa sowie den USA. Der Konzern bietet unter diversen Marken und über unterschiedliche Vertriebswege ein breites Sortiment an Spar-, Zahlungsverkehrs-, Kredit-, Leasing- und Veranlagungsprodukten sowie Bausparen und Versicherungen an. Die Bereitstellung von einfachen, transparenten und erstklassigen Produkten sowie Dienstleistungen, die den Bedürfnissen der Kunden entsprechen, steht in allen Geschäftsbereichen im Zentrum ihrer Strategie.

Diese Aussendung sowie weitere Informationen, darunter auch Finanz- und sonstige Informationen für Investoren, sind auf der Investor-Relations-Website der BAWAG Group unter <https://www.bawaggroup.com/IR> verfügbar.

Kontakt:

---

### **Financial Community:**

Jutta Wimmer (Head of Investor Relations)  
Tel: +43 (0) 5 99 05-22474

IR-Hotline: +43 (0) 5 99 05-34444  
E-Mail: [investor.relations@bawaggroup.com](mailto:investor.relations@bawaggroup.com)

### **Medien:**

Manfred Rapolter (Head of Corporate Affairs)  
Tel: +43 (0) 5 99 05-31210  
E-Mail: [communications@bawaggroup.com](mailto:communications@bawaggroup.com)

Dieser Text steht auch zum Download auf unserer Website bereit: <https://www.bawaggroup.com>

## Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	Jan-Jun 2022	Jan-Jun 2021	Veränderung	Veränderung (%)
Nettozinsertrag	491,5	461,2	30,3	6,6
Provisionsüberschuss	159,2	137,8	21,4	15,5
<b>Operative Kernerträge</b>	<b>650,7</b>	<b>599,0</b>	<b>51,7</b>	<b>8,6</b>
Gewinne und Verluste aus Finanzinstrumenten und sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen <sup>1)</sup>	6,1	4,6	1,4	31,5
<b>Operative Erträge</b>	<b>656,8</b>	<b>603,6</b>	<b>53,2</b>	<b>8,8</b>
<b>Operative Aufwendungen<sup>1)</sup></b>	<b>-238,7</b>	<b>-243,0</b>	<b>4,3</b>	<b>-1,8</b>
<b>Ergebnis vor Risikokosten</b>	<b>418,1</b>	<b>360,6</b>	<b>57,5</b>	<b>15,9</b>
Regulatorische Aufwendungen	-45,6	-56,2	10,6	-18,9
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>372,5</b>	<b>304,4</b>	<b>68,1</b>	<b>22,4</b>
Risikokosten	-50,6	-53,1	2,5	-4,7
Ergebnis von at-equity bewerteten Beteiligungen	0,9	1,4	-0,5	-35,7
<b>Periodengewinn vor Steuern</b>	<b>322,8</b>	<b>252,7</b>	<b>70,1</b>	<b>27,7</b>
Steuern vom Einkommen	-78,1	-60,0	-18,1	30,2
<b>Periodengewinn nach Steuern</b>	<b>244,7</b>	<b>192,7</b>	<b>52,0</b>	<b>27,0</b>
Nicht beherrschende Anteile	-0,1	0,1	-0,2	-
<b>Nettogewinn</b>	<b>244,6</b>	<b>192,8</b>	<b>51,8</b>	<b>26,9</b>

1) Gemäß IFRS umfasst die Position „Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen“ auch regulatorische Aufwendungen in Höhe von 43,0 Mio. € für das erste Halbjahr 2022. Die Position „Operative Aufwendungen“ enthält ebenfalls regulatorische Aufwendungen in Höhe von 2,6 Mio. € für das erste Halbjahr 2022. Das Management der BAWAG Group betrachtet regulatorische Aufwendungen jedoch als gesonderten Aufwandsposten. Dementsprechend werden diese im konsolidierten Konzernlagebericht separat unter den Aufwendungen dargestellt.

## Aktiva

in Mio. €	Jun 2022	Dez 2021	Veränderung (%)	Jun 2021	Veränderung (%)
Barreserve	735	1.894	-61,2	944	-22,1
Finanzielle Vermögenswerte					
Handelsbestand	194	257	-24,5	284	-31,7
Zum Zeitwert über die GuV geführt	610	611	-0,2	559	9,1
Im sonstigen Ergebnis ausgewiesene zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	2.851	3.754	-24,1	4.384	-35,0
Zu fortgeführten Anschaffungskosten	49.723	48.448	2,6	46.491	7,0
Kunden	37.176	34.963	6,3	32.487	14,4
Schuldtitel	2.653	2.319	14,4	1.960	35,4
Kreditinstitute	9.894	11.166	-11,4	12.044	-17,9
Bewertungsanpassungen für gegen Zinsrisiken abgesicherte Portfolien	-461	-94	-100	-58	-100
Sicherungsderivate	95	178	-46,6	237	-59,9
Sachanlagen	377	394	-4,3	378	-0,3
Immaterielle Vermögenswerte	531	535	-0,7	539	-1,5
Steueransprüche für laufende Steuern	26	20	30,0	8	>100
Steueransprüche für latente Steuern	14	10	40,0	5	>100
Sonstige Vermögenswerte	334	318	5,0	288	16,0
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	-	-	-	73	-100
Bilanzsumme	55.029	56.325	-2,3	54.132	1,7

## Passiva

in Mio. €	Jun 2022	Dez 2021	Veränderung (%)	Jun 2021	Veränderung (%)
Verbindlichkeiten	50.743	51.947	-2,3	49.638	2,2
Finanzielle Verbindlichkeiten					
Zum Zeitwert über die GuV geführt	214	234	-8,5	191	12,0
Handelsbestand	611	301	>100	237	>100
Zu fortgeführten Anschaffungskosten	48.474	49.666	-2,4	47.485	2,1
Kunden	33.524	35.148	-4,6	33.013	1,5
Eigene Emissionen	7.744	7.157	8,2	6.979	11,0
Kreditinstitute	7.206	7.361	-2,1	7.493	-3,8
Finanzielle Verbindlichkeiten aus Vermögensübertragungen	391	-	>100	-	>100
Bewertungsanpassungen für gegen Zinsrisiken abgesicherte Portfolien	-468	165	-	262	-
Sicherungsderivate	263	107	>100	90	>100
Rückstellungen	304	382	-20,4	398	-23,6
Steuerschulden für laufende Steuern	68	131	-48,1	89	-23,6
Steuerschulden für latente Steuern	74	93	-20,4	116	-36,2
Sonstige Verbindlichkeiten	812	868	-6,5	770	5,5
Gesamtkapital	4.286	4.378	-2,1	4.494	-4,6
Eigenkapital, das den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbar ist	3.810	3.902	-2,4	4.019	-5,2
AT1-Kapital	471	471	-	471	-
Nicht beherrschende Anteile	5	5	-	4	25,0
Summe Passiva	55.029	56.325	-2,3	54.132	1,7